

Auflösung

§ 26 Die Auflösung des Vereins kann mit Zustimmung von $\frac{3}{4}$ aller an der GV teilnehmenden u. stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden.

- Stimmberechtigte Mitglieder, die aus wichtigen Gründen nicht anwesend sein können, wird bei einer Abstimmung über die Auflösung des Vereins eine schriftliche (brieffliche) Stimmabgabe ermöglicht

§ 27 Die letzte GV entscheidet über die Verwendung des noch bestehenden Vermögens.

Die vorliegenden Statuten sind in der GV vom 27. März 1992 in Glis in der Burgerstube des Malteserkreuz durchberaten worden. Der Aktuar war Siegfried Oggier der Präsident: Heli Wyder der Archivar: Paul Heldner.

H. Wyder

1. GV vom 27. III. 1992 im Malteser:

kreuz.

Traktanden

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Geschichte des Vereins
3. Bericht der Kommissionmitglieder
 - a) Geschichte von Glis u. G. Anmangan
 - b) Atestümer (Stiftung?) v. P. Heldner oder Leihgabe.
 - c) Religiöses Inventar v. H.R. Lehner
 - d) Archiv v. P. Heldner und K. Semeller
- Museum 3.e) Referat v. H. Ritz Stadtarchitekt Immobilien
4. Beratung der Statuten
5. Wahlen
6. Mitgliederbestand und Kasabericht, Budget u. Revisorenbericht
7. Festsetzung des Jahresbeitrages
8. Jahresprogramm
9. Verschiedenes
10. Kleiner Jubis offeriert von einigen Mitgliedern des Vorstandes.

1. Im Bürgerstübli konnte Präsident H. Wyder 27 Mitglieder und einige Sympathisanten begrüssen. Vom Stadtrat waren anwesend: Verena Wenger, Walter Borer, Louis Meyring, Klaus Binzig u. Jean-M. Schmid. Des weiteren Ehrenbürger und Kulturpreisträger Prof. Dr. L. Gulen u. unser Vikar R. Lehner. Stadtpräsident Rolf Echerer und andere liessen sich entschuldigen.

2. H. Wyder gab ein gesch. Rückblick über die Vereinsstätigkeit. Gegründet am 26. Nov. 1990 im Gliserallee, ging demselben eine lose Vereinigung "Pro Glis" genannt hervor von mir um 1962 ins Leben gerufen (siehe Seite 4) Er nennt die Wichtigsten meiner kleinen Schriften, wie:
 1350 Jahre Glis; Geschichte der Schützengymnastik Glis; 50 Jahre Moushgesellschaft Glis; Die Wallfahrtskirche von Glis; 25 Jahre Trachtenverein Glis; 50 Jahre Skiclub Glis; 50 Jahre Fasnachtsverein Glis. etc. und dankt mir sehr dafür.
 Leider gibt es auch Unerfreuliches zu melden, so sind zu beklagen: das Verkaufen der Glocke von 1519; der Abbruch der Orgel (Gulenorgel v. 1886); das Entfernen der Turmuhr aus dem 18. Jh; der Umbau der 12 Stoffeln; der Verlust der Prozessionsfahnen von 1836 und einiger Messgewänder; der Abbruch des Lejzenhauses v. 1674, dem Heil Hüschli (Bland. portesclios - Maltesersirte - Ruffinerverbstätte) u. Engelbrunn 1905. Erhalten wurden die beiden Surten (= Warenlager) die heutige Zunftstube und der Bielenstall bei Zehnhäusern (älteste Surte des Landes von 1350) und der Grabstein der Eltern von Dr. Guglielmimetti (Di Gondron) der wieder auf dem Friedhof aufgestellt wurde.

Als Stimmzähler wurden Rudolf Holzer u. Peter Wolf ernannt.

3. a) Lehnerin G. Annungen erläutert die allgemeine Zielvorstellung Informationen über die vorhandenen geschichtl. Dokumente sammeln. Diese Objekte erläutern und vorstellen durch die Presse und durch Publikationen. Sammeln von Büchern über Glis. Inventare erstellen für Archiv u. Museum u. Lagern und Beschriften, Jubiläum 350 Jahre Pfarrei Glis mit Helfen.

3. b) Es war meine Aufgabe, über meine gut 30-jährige Sammel-
tätigkeit von Altzeitlern zu erzählen. Gerne möchte ich
die benötigten Gegenstände, für ein Ortsmuseum in Glas
als Leihgabe zur Verfügung des Vereins stellen.
3. c) H. H. Vikar R. Lehner orientiert über die kirchlichen
Kunstgegenstände der Pfarrei und deren notwendige
Inventarisierung. Das Pfarrarchiv ist geschichtlich noch kaum
bekannt und daher kaum ausgewertet (älteste Urkunde
von 1391) Die Innenrenovation der Kirche ist vor-
dringlich und daher am 25., 26. u. 27. Sept. 1992 ein
Dorffest bei dem möglichst alles mitmacht, angelegt.
Des weiteren soll nach verheerenden oder verkauften sakralen
Objekten gesucht werden. Das Ausstellen der bei der
archäolog. Ausgrabung 1984 in der Kirche gefundenen
Findsachen, zu unserem Jubiläum. Das Abfassen eines
Pfarrergeschichte und Übersetzen der lat. Urkunden.
3. d) Vizepräsident H. Schmelzer berichtet über das Hauptziel des
Vereins, ein Museum zu errichten, wie ein Archiv.
Das alte Pfarrhaus (Teile v. 13. Jh. 1546-1670-1766-1879)
würde sich dafür sehr gut eignen. Es gehört der Gemeinde.
Mein Archiv, oder wenigstens ein Teil davon, sollten
dort sicher gelagert werden können. Eine Bibliothek
soll der Verein selbst aufbauen, unter meiner Hilfe.
3. e) Stadtarchitekt H. Ritz und Präsident des Oberrhodes
Heimatschutzes sprach über die fachgerechte, historische
Renovation der Gebäude, da viele durch unnütze
Ermenerungen oder gar durch Abbruch verloren seien.
In Bildern zeigt er, wie richtig und wie falsch Renoviert
werde und welche Massnahmen getroffen werden
sollten, um die alte Bausubstanz zu erhalten. Durch
Klassierung und unter Denkmalschutzstellen ist
noch nicht alles getan. Es muss auch das Geld
und der Wille der Eigentümer vorhanden sein.
Nur so kann fachgerecht die Kunstdenkmäler erhalten
werden.

4. Statuten. Die vom Vorstand vorgelegten Statuten wurden nach kurzer Erläuterung und Beratung durch Dr. K. Cullen genehmigt und als gut befunden.
5. Wahlen. Die 8 Vorstandsmitglieder wurden bestätigt. Lehrerin Erika Theiler wurde neu in den Vorstand gewählt. A. Perren u. R. Holzer wurden zu Beisitzern erwählt. Fr. Seiler u. A. Gex-Collat wurden als Revisoren erwählt.
6. H. R. Blaser verlor den Kammerbestand von Fr. 1460,40 den Mitgliederbestand von 60 Personen und der Jahresbeitrag wurde wie bisher auf Fr. 20,- festgesetzt.
7. Die Revisoren beantragten Decharge und es wurde ihm für seine gute Arbeit herzlich gedankt.
8. Jahresprogramm von Präsident H. Wyder.
 Eine Tonbildschau über die Wallfahrtskirche.
 " " " " Glis im Allgemeinen
 " Ausstellung von kirchlichen Kunstgegenständen zum Jubiläum 350 Jahre Pfarrei Glis.
 " Ausstellung der Fundgegenstände bei den Ausgrabungen in Glis (Kirche) und Gamsen (Waldmatten v. 800 v. Chr. bis 600 n. Chr., Zeiten Ligurerzeit 800-300 v. Chr. Keltenzeit 300-100 n. Chr. Römerzeit 100 n. Chr. - 600 n. Chr.)
- Des Weiteren sind geschichtliche Exkursionen durch Glis - Holz - Zehnhäusern - Wickert - Wyen - Gamsen - Brügelbad - geplant.
9. Alle Mitglieder, wie die Gäste waren sich einig, dass der Verein auf dem rechten Weg ist, um das kulturelle Erbe unseres Almen zu erhalten.
10. Anschließend beim gemütlichen Abend wurde noch ein Imbiss offeriert und manche "alte Geschichten" neu aufgewärmt und zu später Stunde erst konnte der Präsident die äusserst gut verlaufene GV schliessen nicht ohne allen für das nochere Mitmachen bestens gedankt zu haben. der Archivar: Paul Helber
 der Präsident: H. Wyder